

Germany-Berlin: Modular and portable buildings

OJ S 18/2023 25/01/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Berlin (Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin), vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Postal address: Alexanderstraße 3

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

E-mail: einkauf@bim-berlin.de

Telephone: +49 30901661649

Fax: +49 30901661668

Internet address(es):

Main address: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/149973>

Address of the buyer profile: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/149973>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Vermögen des Landes Berlin

I.5. Main activity

Other activity: Immobilienmanagement

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Container/Errichtung, Anmietung und Rückbau Container

Reference number: N16020-10286000-003-399-01

II.1.2. Main CPV code

44211100 Modular and portable buildings

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Infrastrukturleistung für Tempelhof auf P3 - Errichtung, Anmietung und Rückbau Container

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 9 237 970,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Tempelhof Berlin, Parkplatz P3

II.2.4. Description of the procurement

Infrastrukturleistung für Tempelhof auf P3 - Errichtung, Anmietung (10 Monate) und Rückbau Container

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Äußerste Dringlichkeit

Mit Beschluss von 15.11.2022 stellte der Senat zur Sicherstellung einer angemessenen Unterbringung, Versorgung und schnellen Registrierung von Menschen, die in Berlin ein Asylgesuch stellen oder vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind fest, dass, gemäß Nr. 2 des Beschlusses, aufgrund der aktuellen Situation die besondere Dringlichkeit für die Schaffung von zusätzlichen temporären großflächigen Aufnahmeeinrichtungen, regulären Aufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen für Asylbegehrende und Geflüchtete, die einen Aufenthaltsstatus lt. § 22, 23 und 24 AufenthG beantragen, für eine Orientierungsgröße von bis zu 10.000 Menschen mit Erstausrüstung, Sprachmittlung, Betreuung und medizinischer Versorgung, sowie ggf. Catering bis zunächst zum 31.12.2022 begründet ist. Entsprechend der Sachverhaltsdarstellung besteht die Lage unverändert fort. Bisher wurden davon 1.650 Plätze geschaffen, weitere 2.400 Plätze befinden sich in der Errichtung.

Der Senat stellt, gemäß Nr. 4 des Beschlusses, aufgrund der aktuellen Situation die besondere (äußerste) Dringlichkeit für erforderliche Vergaben von Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme von zusätzlichen Unterkünften des LAF fest. Insbesondere sieht der Senat in Fällen von Lieferungen, Dienst-, Bau- und Betreiberleistungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Erstversorgung der unterzubringenden Geflüchteten, sowie der baulichen Herrichtung von Gebäuden und Flächen und Logistik die Ausnahmetatbestände für Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb als erfüllt an. Wenn die Einbeziehung mehrerer respektive weiterer Bieter*innen ohne Zeitverzug möglich ist, haben die zur Vergabe befugten Stellen mehrere Bieter*innen in die Verhandlungen einzubeziehen. Die übrigen Bestimmungen des Vergabe- und Wettbewerbsrechts bleiben unberührt. Die Umstände der besonderen (äußersten) Dringlichkeit sind für jedes Vergabeverfahren zu dokumentieren.

Der Begriff der äußersten Dringlichkeit ist dabei eng auszulegen. Maßstab ist nicht etwa das schlichte Beschaffungsinteresse des öffentlichen Auftraggebers, sondern wenn beispielsweise der Bereich der zwingenden Daseinsvorsorge betroffen ist. Wenn auch die Regelbeispiele Naturkatastrophen, Seuchen oder Epidemien hier nicht heranzuziehen sind, droht im Falle der ausbleibenden oder sich verzögernden Beschaffung der Bauleistung eine unmittelbare Bedrohung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Die zum Zeitpunkt der Vergabeentscheidung in Berlin verfügbaren Plätze für die Unterbringung von Geflüchteten reichen nicht mehr aus, wie im Sachverhalt dargestellt ist es aus tatsächlichen Gründen nicht möglich, durch regelmäßiges Verwaltungshandels der Taskforce Akquise des LAF rechtzeitig Plätze in ausreichender Anzahl zu schaffen. Im Ergebnis droht Obdachlosigkeit, Ausfall der existenziell notwendigen Versorgung sowie die Umsetzung der Rechtsansprüche derer, die auf die Leistungsgewährung des LAF angewiesen sind. Mithin ist die zwingende Daseinsvorsorge (Bett in einer Sammelunterkunft, Verpflegung, medizinische Betreuung) betroffen.

Zwingende Gründe

Nach aktuellem Stand muss der Standort bis spätestens 31.01.2023 bezugsfertig sein. Aufgrund der nachweislich außerordentlich hohen Zugangszahlen besteht äußerste Dringlichkeit in der Bereitstellung von Unterbringungsplätzen und somit auch in der Herrichtung der Fläche P3 des ehem. Flughafens Tempelhof.

Die zwingenden Gründe ergeben sich auch daraus, dass keine andere Maßnahme aktuell Abhilfe verspricht. So sind wettbewerbsschonendere Alternativen umfassend geprüft und auch umgesetzt worden (so die Belegung von Hostels und Hotels, die – auch vorübergehende – Inbetriebnahme anderer Notunterkünfte, die Akquise und Inbetriebnahme neuer Unterkünfte, Sammelunterkünfte usw.). Nach umfangreichen Bemühungen war es jedoch nicht möglich, weitere Kapazitäten herzustellen. Mithin ist die Nutzung auch der Fläche P3 von THF zwingend.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: N16020-10286000-003-399-01

Title:

Errichtung, Anmietung und Rückbau Container

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BSS electrics smart solutions GmbH

Town: Beselich

NUTS code: DE723 Limburg-Weilburg

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 9 237 970,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich zu rügen, bei Verstößen,

die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, bis spätestens zum Ablauf der

Angebots- oder Bewerbungsfrist (§ 160 Abs. 3 Nr. 1-3 GWB). Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht

abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der o. a. Vergabekammer

schriftlich gestellt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig soweit der

Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10

Tage nach Absendung (per Fax oder elektronischem Weg) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134

Abs. 1 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090138313

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2023